

Elgg

Chorprojekt «Singend in die Heilige Nacht»

Singen Sie gerne und haben Sie Lust, Heiligabend einmal ganz anders zu erleben? Dann machen Sie mit im Projekt-Chor, der die Christnachtfeier an Heiligabend 2017 in der reformierten Kirche zu einem ganz besonderen Erlebnis werden lässt! Am Informationsanlass am Freitag, 3. November, 18–19 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus, erfahren Sie Genaueres.

Elsau

Voranzeige Gemeindeweihnacht, 17. Dezember

Zuerst feiern wir um 17.00 Uhr in der Kirche den Familiengottesdienst. Dabei führt die Kinder-Theatergruppe das Spiel «D'Aengel wänd no bliibe» auf. Den zweiten Teil erleben wir bei gutem Wetter hinter der Kirche. Im Schein von Finnenkerzen und Feuerschalen gibt es Wurst vom Grill und Getränke. Bei Schlechtwetter findet dieser Teil der Feier im Kirchgemeindehaus statt.

Schlatt

Wort&Musik

Mit dem Quantett Johannes Kobelt. Lassen Sie den dritten Novembersonntag mit «Joh. Seb. Bach trifft auf Jazz» ausklingen. Anschliessend wartet die Kirchenpflege mit einer wärmenden Kürbissuppe an der Feuerschale auf.

Ad hoc Chor im Advent

Falls Sie in der Adventszeit nicht nur Lieder hören, sondern auch selber singen möchten, laden wir Sie in den Ad hoc Chor Schlatt mit Anja Muth ein.



Alles neu macht *nicht nur* der Mai –

Heidi Manz, Präsidentin Kirchenpflege Elsau | – es kann auch der November sein! Wie Sie feststellen, geschätzte Leserinnen und Leser, halten Sie den druckfrischen «Chilebot» in Händen – in neuem Gewand und mit neuer Bezeichnung «reformiert.eulachtal» – ganz passend zum Reformationssonntag. Zudem: das Eulachtal soll mehr und mehr zusammen wachsen.

Daher werden nun zukünftig die Gemeinden Elgg, Elsau und Schlatt ihre kirchlichen Aktivitäten, ihre Anliegen gemeinsam publizieren; ein Zeichen gelebter Zusammengehörigkeit. Wie es Luther vor 500 Jahren wichtig war, dass das Wort Gottes, die Bibel, von möglichst vielen gelesen werden konnte, freuen wir uns, auf diesem neuen Weg auch mehr Menschen zu erreichen für Informationen und Denkanstösse.

Tritt frisch auf, tu's Maul auf, hör bald auf. Dieser kernige Satz von Martin Luther könnte dazu passen: frisch, mit gemeinsamer Stim-

me, bedacht auf den Punkt gebracht, wäre das Ziel.

Wir möchten Sie auch weiterhin mit Zukünftigem und Vergangenen anregen, aktiv am Leben unserer Gemeinden und allenfalls zukünftigen einzigen Kirchgemeinde teilzunehmen. Denn wir sind gemeinsam auf dem Weg, sind Kirche, gelebt im friedlichen, kooperativen, geschwisterlichen Miteinander. Wobei unsere einzelnen Kirchen ihre einmalige Schönheit bewahren dürfen und zur Bereicherung der Gemeinschaft beitragen sollen. Ein Bibelwort aus dem Epheserbrief 4, 2-3 könnte dafür als Richtschnur die-

nen: «*Ertragt einer den anderen in Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.*»

Einheit in Vielfalt, das Motto unserer Landeskirche; eine Sichtweise, ein Auftrag. Dem möchten wir auch in unseren neuen zukünftigen «reformiert.eulachtal» gerecht werden. Anregungen Ihrerseits sind uns stets willkommen!

Und so darf auch im nebelig-tristen November die neue «Pflanze» unserer gemeinsamen Kirchgemeindepublikation mit Zuversicht erblühen zur Freude von uns allen im Eulachtal.

Kalender

Samstag, 28. Oktober

**Konzert «The Selkies»
Irish & Celtic Folk-Musik**
19.30 Uhr, Kirche Elgg

Sonntag, 29. Oktober

Gottesdienst
09.30 Uhr, Kirche Elgg
Pfrn. E. Abegg
Bach-Amateur-Ensemble
Kollekte: Herberge zur Heimat
Chinderhüeti / Sunntigs-Kafi

Mittwoch, 1. November

Taizé-Abendfeier
19.15 Uhr, Kirche Elgg

Sonntag, 5. November

**Eulachtaler Gottesdienst zum
Reformationssonntag**
10.00 Uhr, Kirche Elgg
Pfarrteam aus allen Gemeinden
Orgel: M. Yersin
Musik: Ökum. Kirchenchor Elgg
Reformationskollekte
Chinderhüeti
Stehlunch im Anschluss

Ökum. Friedhoffeier
16.00 Uhr, Friedhof Elgg
Pfrn. E. Abegg, M. Pedrazzoli

Sonntag, 12. November

Ökum. Gottesdienst
10.00 Uhr
Schulhaus Hagenbuch
Pfr. S. Gruden, M. Pedrazzoli
Musik: Jodel-Doppelquartett
Elgg
Kollekte: Öl aus Palästina
Kirchen-Taxi

Sonntag, 19. November

Taufgottesdienst
09.30 Uhr, Kirche Elgg
Pfrn. E. Abegg
Kollekte: Spendgut
Chinderhüeti / Sunntigs-Kafi

Sonntag, 26. November

**Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag**
09.30 Uhr, Kirche Elgg
Pfr. S. Gruden
Kollekte: mission 21

Kirchgemeindeversammlung
11.00 Uhr, Kirche Elgg

Amtswochen

Woche 43	Pfrn. E. Abegg
Woche 44	Pfr. S. Gruden
Woche 45	Pfr. S. Gruden
Woche 46	Pfr. S. Gruden
Woche 47	Pfrn. E. Abegg
Woche 48	Pfr. S. Gruden

Weitere Hinweise auf Veranstaltungen: www.refkirchelgg.ch

Musik



Konzert «The Selkies» Irish & Celtic Folk-Musik

The Selkies präsentieren Irish und Celtic Folk-Musik aus Irland, Schottland und der Bretagne. Ihre Musik lebt von fröhlichen, tänzerischen Tunes wie auch von der Sehnsucht träumerischer und melancholischer Songs. Mit Harfe, Flöte, Violine, Gitarre, Bodhrán und Gesang verleihen die fünf Musiker aus

Winterthur und Baden ihrer Musik eine anregende Klangvielfalt. The Selkies entführen das Publikum auf eine dynamische Reise durch keltische Länder mit gefühlsstarken Eigenkompositionen und neu arrangierten traditionellen Melodien.

**Samstag, 28. Oktober,
19.30 Uhr, Kirche Elgg**

Klavierkonzert



Der Konzertpianist Slava Spiridonov

Der Konzertpianist Slava Spiridonov ist in Elgg wohnhaft und freut sich, im Rahmen der Kammermusikvereinigung Elgg ein Konzert zu geben. Zur Aufführung gelangen Werke von Ludwig van Beethoven, César Franck und Sergei Rachmaninow. Viacheslau (Slava)

Spiridonov wurde im Jahre 1985 in Baranovichi, Weissrussland geboren. 1999 begann er sein Studium am republikanischen Musikkollegium in Minsk. 2004 wurde er von Ludmila Shelomentseva zum weiterführenden Studium an der Staatlichen Musikakademie Weissrusslands aufgenommen. 2008 bis 2013 studierte er an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Homero Francesch. 2016 schloss er sein Studium an der Hochschule der Künste Bern bei Prof. Tomasz Herbut ab.

**Sonntag, 19. November 2017,
16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus**

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 26. November 2017, 11.00 Uhr, ref. Kirche Elgg

Traktanden:

Genehmigung Voranschlag 2018, Festsetzung des Steuerfusses auf 14%
Informationen aus der Kirchenpflege

Aktuelles

**Andachten Pflegezentrum
Eulachtal, 16.00 Uhr**

Freitag, 27. Okt. M. Pedrazzoli
Freitag, 10. Nov. Pfr. S. Gruden
Freitag, 24. Nov. Pfr. S. Gruden

**Ökum. Fiire mit de Chliine
kath. Kirche Elgg, 10.00 Uhr**
11. November - «St. Martin»

**Kolibri Hagenbuch
Altes Gemeindehaus, 09.00 Uhr**
Weihnachtsspielproben:
4. Nov. / 11. Nov. / 18. Nov.

**Domino Hagenbuch
Altes Gemeindehaus, 09.00 Uhr**
Weihnachtsspielproben:
4. Nov. / 11. Nov. / 18. Nov.

**seven up – Jugendgruppe
Pfarrhaus Lindenplatz 2, 18.00 Uhr**
25. November

**Ökum. Frauenliteratur-Treff
Kirchgemeindehaus, 09.00 Uhr**
Samstag, 18. November
«Who the Fuck Is Kafka» von
Lizzie Doron

**Ökum. Spielnachmittag
Kirchgemeindehaus, 14.00 Uhr**
Montag, 20. November, K. Zwicky

Adventskränze und Gestecke

Die ökumenische Frauengruppe bindet auch dieses Jahr Ihren Adventskranz. **Bestellung:** Bis Mittwoch 29. November an Isabelle Barth, 052 222 73 72 / 079 789 46 75, isabelle.barth@gmx.ch

Abholen: Freitag 1. Dezember von 15.00–17.00 Uhr im Werkraum des Kirchgemeindehauses. Der Erlös geht an eine wohltätige Institution.

Chorprojekt «Singend in die Heilige Nacht»

Die Proben mit der Kirchenchor-dirigentin Hannah Lindner finden jeweils freitags, von 20.00–21.45 Uhr, im Kirchgemeindehaus statt:
1. Dez. / 8. Dez. / 15. Dez

Hauptprobe: 22. Dez. 18.00-19.00 Uhr, Kirche Elgg

An Heiligabend treffen wir uns um 21 Uhr zur Vorprobe für die Aufführung im Gottesdienst ab 22 Uhr.
Informationsanlass: 3. Nov., 18.00-19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus.

Kalender

Donnerstag, 2. November

Fiire mit de Chliine

09.15-09.45 Uhr, Kirche Elsau,
danach gemütliches
Beisammensein im
Kirchgemeindehaus
Barbla Peer Frei, 052 363 16 53

Sonntag, 5. November

**Eulachtaler Gottesdienst
in Elgg zum
Reformationssonntag**

10.00 Uhr, Kirche Elgg
Pfarrteam aus allen Gemeinden
Marianne Yersin, Orgel
ökum. Kirchenchor, Musik
Kollekte: Reformationskollekte
Stehlunch im Anschluss

Sonntag, 12. November

Gottesdienst

09.30 Uhr, Kirche Elsau
Pfr. Lukas Maurer
Manuel Kaupp, Orgel
Kollekte: Rotes Kreuz

Samstag, 18. November

Kolibri

09.30-11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus (Saal)
Dania Leuenberger,
052 363 23 80

Sonntag, 19. November

**Gottesdienst mit Taufen
mit Kindern des 3. Klass-Untis**

09.30 Uhr, Kirche Elsau
Pfr. Lukas Maurer
Katechetin Kathy Peter
Kinder des 3. Klass-Untis
Manuel Kaupp, Orgel
Kollekte: Kinderheim Selam
Chile-Kafi im Anschluss

Sonntag, 26. November

**Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag**

9.00 Uhr, Andacht Friedhof
09.30 Uhr, Kirche Elsau
Pfr. Lukas Maurer
Bläsergruppe Rhenus Brass
Kollekte: Verein ALS Schweiz

Mittwoch, 8. November

Seniorenmittagstisch

11.45 Uhr, Kirchgemeindehaus,
Kursraum, Neuanmeldungen
bis Montag vorher zwischen
17.00 und 20.00 Uhr an Dania
Leuenberger, 079 139 72 53

Dienstag, 21. November

Bibel-Café

16.00 Uhr, Kichgemeindehaus
Wehrlinzimmer
Pfr. Lukas Maurer
052 363 11 71 und
GDL Dieter Müller
052 337 16 20

Unsere Anlässe im November

Gottesdienst
mit 3. Klass-Unti

Sonntag, 19. November,

09.30 Uhr Kirche Elsau

Die Kinder des 3. Klass-Untis ge-
stalten zusammen mit Pfarrer Lu-
kas Maurer und Katechetin Kathy
Peter die Taufe von Loris Peter und
Dario Marbach. Chile-Kafi im An-
schluss.



Ewigkeitssonntag

Sonntag, 26. November,

09.00 Uhr, Waldfriedhof

09.30 Uhr, Kirche Elsau

Andacht auf dem Waldfriedhof,
anschliessend Gottesdienst mit
Verlesung der Namen der Verstor-
benen in der Kirche.

Pfarrer Lukas Maurer,

Bläsergruppe Rhenus Brass

Kollekte: Verein ALS Schweiz

Rückblick



Gemütliches Beisammensein nach dem Gottesdienst

Erntedankfest 10. September

Unser traditioneller Gottesdienst
zum Erntedank konnte dieses Jahr
leider nicht draussen unter freiem
Himmel abgehalten werden; Regen
und kühlere Temperaturen verhin-
derten das. Trotzdem erlebten wir
einen schönen ökumenischen Got-
tesdienst, musikalisch umrahmt
vom Musikverein Rickenbach/
Wiesendangen. In der Predigt war

dieses Jahr der Geruchssinn das
Thema. Dieser Sinn wurde am an-
schliessenden Mittagessen im
Kirchgemeindehaus besonders an-
gesprochen durch die feinen Grill-
würste oder den Duft von Kaffee
und Kuchen. Allen HelferInnen,
den Landfrauen und allen andren
ein grosses DANKE für alles!

Heidi Manz

Aktuell



Bibel-Café

Dienstag, 21. November

16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus,
Wehrlinzimmer

Zum letzten Mal befassen wir uns
mit dem Thema «Gottes starke
Töchter – Grosse Frauen in der Bi-
bel». Der Abschluss wird natürlich
etwas feierlicher gestaltet. Neues
Thema und neue Daten folgen in
Kürze.

Pfarrer Lukas Maurer,

052 363 11 71,

GDL Dieter Müller,

052 337 16 28

Freud und Leid



Neuzuzüger

Jorge und Maria Navarro,

Im Halbiacker 3

Simon Keller, St. Gallerstr. 66

Oliver Bürgis, Gotthelfstr. 3

Roger Booss, Dickbucherstr. 14

Wir wünschen gute Aufnahme
in der Gemeinde.

Todesfälle

25.8.2017

Gottfried Marti,

Zentrum Sonne

26.8.2017

Klara Stahel-Forrer,

Rümikerstr. 22

Unsere herzliche Anteilnahme
den Angehörigen.

Geburten

15.8.17

Laraina Egli, Riedstr. 33

22.8.17

Leano Huber, Rümikerstr. 18

Wir wünschen den neuen
Erdenbürgern Gottes Segen.

Singen Sie gerne?

Und am liebsten mit anderen zusammen? Machen Sie mit in unserem Ad hoc Chor! Gemeinsam singen wir bekannte und unbekannte Advents- und Weihnachtslieder. Den Probenplan finden Sie im Kalender rechts. Singen Sie mit, wir freuen uns auf Ihre Stimme.

Ihre Kirchenpflege Schlatt



Leitung: Anja Muth, Gesangspädagogin und Opernsängerin



Quantett Johannes Kobelt

Erleben Sie einen klangvollen Sonntagabend mit dem Quantett Johannes Kobelt aus ihrem neuen Programm «Joh. Seb. Bach trifft Old Time Jazz» und besinnlichen Gedanken von Pfarrer Kurt Gautschi.

Das Reich der Musik ist wohl unerschöpflich an Instrumenten, Klangfarben, Melodien und Rhythmen. Einen Ausschnitt aus dieser Vielfalt vermittelt seit seiner Gründung im Herbst 1973 das Quantett Johannes Kobelt. Katharina Kobelt, Adrian Bodmer und Johannes Kobelt bringen verschiedene Musikarten und -Stile nicht etwa durcheinander, sondern in einer ausgewogenen, bunten Mischung zur Darstellung. Die Wurzeln der Kompositionen sind in der Klassik, im alten Jazz, in der ungarischen und rumänischen Zigeunermusik, im alten Russland und in der Schweiz zu finden.

In einer Zeit des ausgesprochenen Spezialistentums ist es besonders beachtenswert, dass alle drei Musiker mehrere Instrumente virtuos beherrschen.

Ihr «klingendes Instrumenten-Museum» lässt teils bekannte, aber auch unbekannte und gar kuriose Instrumente aus fünf Jahrhunderten und verschiedensten Kulturkreisen ertönen. Die pure Lust am Entdecken eines Klanges, seiner Vielfalt und Emotionalität, macht

die drei Instrumentalisten zu begabten Tonsetzern, die kompositorisch geistreich überall zu Hause sind.

Das Instrumentarium des Quantett Johannes Kobelt reicht bis in das Jahr 1580 zurück und ist exzellent erhalten. Der Ton dieser Instrumente ist unbeschreiblich seelenvoll!

Es sind bekannte und unbekannte, rare und auch kuriose Instrumente, Instrumente die man in dieser Erlesenheit und Ansammlung nirgendwo zu hören bekommt. Solch herrliche Exemplare verschwinden nur zu oft in Privatsammlungen oder Museen, und sind so zum Schweigen verurteilt.

Apropos Quantett

Einst als Wort mit Druckfehler abgehandelt, ist «Quantett» der Begriff für ein Trio, das im gleichen Konzert mit zahlreichen Instrumenten verschiedenste Musikarten beherrscht.

Anschliessend lädt die Kirchenpflege zu einer wärmenden Kürbissuppe an der Feuerschale ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kirchenpflege und Pfarramt Schlatt

Wort&Musik mit dem Quantett Johannes Kobelt, Sonntag 19. November, 17.00 Uhr, Kirche Schlatt

Konzert

Die Swiss Tenors in neuer Formation



Die «alten» Knaben noch ... mit ihren ewig jungen Tenorstimmen: Andri Colonder und Enrico Orlandi. Mit dem neuen Pianisten Thom Grüniger und der gefühlvollen Harfenistin Daniela Lorenz.

1. Advent, 3. Dezember, 18.00 Uhr, Kirche Schlatt

Sonntag, 5. November

Eulachtaler Gottesdienst zum Reformationssonntag mit dem Pfarrteam Eulachtal und dem Kirchenchor Elgg
09.30 Uhr, Kirche Elgg
Anschliessend geselliges Verweilen bei «Zwingliwurst», Obst, Käse und Apéro Getränken vor der Kirche

Sonntag 12. November

Wir laden Sie in die Eulachtaler Nachbargemeinden ein: Gottesdienst in Elsau
09.30 Uhr, Kirche Elsau
Pfarrer Lukas Maurer

Oekumenischer Gottesdienst mit dem Jodler-Doppelquartett Elgg, Pfarrer S. Gruden und M. Pedrazzoli
10.00 Uhr, Schulhaus Hagenbuch, Verkauf von Oel aus Palästina

Donnerstag 16. November

AKO Seniorenmittag
14.00 Uhr, Gemeindesaal Schlatt
Referent: Christoph Schürch, Palliativcare Winterthur

Sonntag, 19. November

Wort&Musik Sonntagabendbesinnung mit dem Kobelt Quantett und Pfarrer Kurt Gautschi
17.00 Uhr, Kirche Schlatt
anschliessend Kürbissuppe um die wärmende Feuerschale auf dem Pfarrhausplatz.

Sonntag, 26. November

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen
09.30 Uhr, Kirche Schlatt
Pfarrer Kurt Gautschi
Orgel: Tadeas Forberger

Ad hoc Chor Probenplan

Donnerstag 2. November
Mittwoch 8. November
Donnerstag 16. November
Donnerstag 23. November
Donnerstag 30. November

ev. Freitag 8. Dezember
jeweils um 19.30 Uhr
im Gemeindesaal Schlatt

Hauptprobe
Samstag, 9. Dezember
10.00 Uhr, Kirche Schlatt

Aufführung
2. Advent, 10. Dezember
10.00 Uhr, Kirche Schlatt
Singgottesdienst mit Anja Muth und dem Ad hoc Chor Schlatt

Ein Wurstessen als reformatorischer Aufbruch

Haben Sie gewusst, dass es Reformationhistoriker gibt, die behaupten, das Wurstessen bei Froschauer in Zürich sei durchaus vergleichbar mit dem legendären Thesenanschlag Luthers in Wittenberg? Ob Wurst oder These, beide Begriffe stehen in enger Verbindung mit reformatorischen Schlüsselereignissen, die bis heute die Sprengkraft protestantischer Ideen verdeutlichen.

Im Frühling 1522 zur Fastenzeit kam es in Zürich zum folgenreichen «Froschauer Wurstessen». Der evangelisch gesinnte Buchdrucker und Freund Zwinglis, Christoph Froschauer, bot in seinem Haus den Arbeitern und Gesellen entgegen den herrschenden Fastenvorschriften Rauchwürste zur Verpflegung an. Zwingli selber war auch zugegen, obwohl es heisst, er habe auf das Wurstessen verzichtet. Das seither in die Geschichte eingegangene Wurstessen war eine spontane Inanspruchnahme der evangelischen Freiheit und erregte in Zürich grosses Aufsehen. Während sich die einen über die mutige Tat freuten, war der Widerstand zunächst grösser. Viele Menschen nahmen Anstoss und verlangten vom Rat der Stadt

das Einschreiten gegen die Missachtung der Fastenvorschriften. Bald nach dem Ereignis sprach eine Delegation der bischöflichen Kurie aus Konstanz wegen des Fastenstreits in Zürich vor. Sie verlangte, dass der Rat Zwingli und seine Anhänger bestrafe. Der Grosse Rat jedoch hielt die Delegation zwei Tage fest und zwang sie, Zwingli selber anzuhören. Gerichtlich belangt wurde daraufhin niemand und die bischöfliche Delegation musste unverrichteter Dinge wieder abziehen.

Zwei Wochen nach dem Vorfall bei Froschauer hielt Zwingli am dritten Fastensonntag, am 23. März 1522 eine Predigt über die Fastenfrage. Darin bestätigte er, dass der Bruch der Fastenvorschriften keine Sünde gegen Gott sei, weil die Fastenauf-



«Keinerlei Speise macht, dass wir Gott wohlgefällig sind.» Huldrych Zwingli vor seinem Reformhaus.

lagen nicht von Gott erlassene Gebote seien. Er griff aber auch die Frage auf, wie man sich verhalten solle, wenn die Übertretung kirchlicher Vorschriften öffentliche Unruhe bewirkten. Zwingli suchte Streit zu vermeiden, machte deutlich, dass die Freiheit von den Fastenvorschriften nicht heisse, dass man nicht freiwillig fasten dürfe. Man solle Rücksicht nehmen auf «Schwache im Glauben». Noch

besser aber sei es, sie in evangelischer Erkenntnis zu fördern. Zugleich bestärkte er den städtischen Rat, sich bischöflichen Drohungen nicht wortlos zu beugen.

Zwingli überarbeitete seine Predigt und gab sie kurz nach Ostern 1522 im Druck heraus unter dem Titel: «Von erkiesenen vnd fryheit der spyssen. Von ergernus vnd verböserung. Ob man gwalt hab die spyssen zue etlichen zyten verbieten / meynung Huldrychen Zuinglis»

(Über die freie Wahl der Speisen. Ärger und Anstoss. Ob Speiseverbote für bestimmte Zeiten erlassen werden dürfen. Stellungnahme Huldrych Zwinglis)

Diese Schrift sollte seine erste reformatorische Schrift werden, die eine breitere Öffentlichkeit erreichte. Die Kontroverse, die sie auslöste, endete nach einem öffentlichen Gespräch (Disputation vom 29. Januar 1523) mit der Entscheidung des Zürcher Rates, in der Fastenfrage nur noch gelten zu lassen, was die Bibel dazu erlaube oder verbiete. Im Jahr wurden 1523 die Fastengesetze aufgehoben.

Was mit einer spontanen Reaktion auf das Wurstessen im Hause Froschauer begonnen hatte, wurde im Zeichen des reformatorischen Aufbruchs zu einem wichtigen Schritt der gesamten Zürcherischen Kirchenerneuerung, die bis heute weitergeht.

Pfarrerinnen Elsbeth Abegg

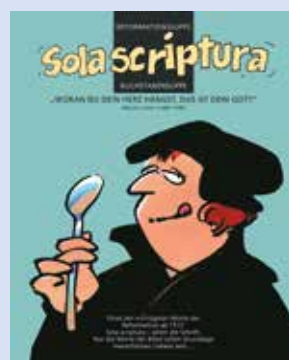
Eulachtaler Gottesdienst am Reformationssonntag

Die Phantastischen Vier

Unter diesem Titel soll für einmal nicht die bekannte deutsche Hip-Hop-Formation gemeint sein, sondern etwas, was ganz im Zentrum der reformatorischen Wende stand, in deren Zeichen all die 500-Jahr-Jubiläen stehen, die in evangelischen Kirchen auf der ganzen Welt in diesem Jahr begangen werden. Welche «phantastischen Vier» könnten damit gemeint sein? Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen in einem abwechslungsreichen Eulachtaler Gottesdienst.

Musikalisch bereichert wird die Feier durch den Ökumenischen Kirchenchor Elgg. Im Anschluss gibt es einen einfachen Steh-Zmittag, bei dem natürlich auch die «originale» Zwingli-Wurst nicht fehlen darf! Die Kirchenpflegen und das Pfarrteam der drei Kirchgemeinden freuen sich auf Ihr Mitfeiern!

**5. November 2017 um 10.00 Uhr
in der reformierten Kirche Elgg**



Kontakte

Elgg

Pfarramt

Pfarrer Stefan Gruden, Kreis Süd
Lindenplatz 2, 8353 Elgg
Tel. 052 364 33 84
stgruden@yahoo.com
Pfarrerin Elsbeth Abegg, Kreis Nord
Tüfenau 1, 8353 Elgg
Tel. 052 364 16 46
e.abegg@bluewin.ch

Sozialdiakonie

Yvonne Maillard
Lindenplatz 1, 8353 Elgg
Tel. 052 364 11 27
sozialdiakonie@refkirchelgg.ch

Sekretariat

Lotti Jucker, Yvonne Egli
Lindenplatz 1, 8353 Elgg
Tel. 052 364 21 56
sekretariat@refkirchelgg.ch
Mo bis Fr, 8.30 bis 11.30 Uhr

Sigristen-/Hauswart-Team

Yvonne Goldmann
Stephan Baumgartner
Tel. 052 534 84 77
goldmann.yvonne@gmail.com

Präsidentin Kirchenpflege

Katharina Wachter
k.wachter@bluewin.ch

www.refkirchelgg.ch

Elsau

Pfarramt

Pfarrer Lukas Maurer
Neuguetweg 2, 8630 Rüti
Tel. 052 363 11 71
lukas.maurer@zh.ref.ch

Sekretariat

Françoise Schöni
Kirchgasse 2, 8352 Elsau
Tel. 052 363 12 16
sekretariat.elsau@zh.ref.ch
Dienstag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Sigristen-/Hauswart-Team

Mobile 079 139 72 53,
täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 20.00 Uhr
eduard.seehn88@gmail.com oder
dania.leuenberger@bluewin.ch

Präsidentin Kirchenpflege

Heidi Manz
heidi.manz@zh.ref.ch

Fahrdienst

Bitte bis zum Vortag des Gottes-
dienstes oder des Anlasses, bis
16.00 Uhr bei Dania Leuenberger
melden 079 139 72 53

www.kircheelsau.ch

Schlatt

Pfarramt

Pfarrer Kurt Gautschi
Kirchgasse 11, 8418 Schlatt
Tel. 052 363 11 46 oder
044 980 01 51
Mobile 079 488 55 66
schlatt@zh.ref.ch

Hauptsigrist

Walter Ganz,
Waltensteinerstrasse 46
8418 Schlatt
Tel. 052 363 14 72
w.ganz@ismont.ch

Präsidentin Kirchenpflege

Verena Wüthrich
Waltensteinerstrasse 74
8418 Schlatt
wuethrich.schlatt@bluewin.ch

Aktuelle Informationen
auf unserer Website

www.kirche-schlatt.ch

Impressum

Eine Beilage der Zeitung
«reformiert.»

Herausgeberin

Reformierte Kirche
Elgg Elsau Schlatt

Redaktion

Elgg: Elsbeth Abegg
e.abegg@bluewin.ch

Elsau: Heidi Manz
heidi.manz@zh.ref.ch

Schlatt: Kurt Gautschi
schlatt@zh.ref.ch

Layout: Irene Bruderer
bru@bluewin.ch

Druck: www.schellenberg.ch

Nächste Ausgabe

«reformiert.eulachtal»
Nr. 12 | 24. November 2017



Schlusspunkt

Abt Hilarius hiess er, der Fröhliche. Das passte wirklich zu dem geselligen Klostervorsteher, vor allem beim Essen, das er mit seligem Behagen verzehrte, ganz gleich, was es war. Sein Leibesumfang hätte für drei Äbte ausgereicht.

Er wurde einmal gefragt, was sein «favorite meal», sein liebstes Essen sei. Er antwortete kurz und bündig: «The next one».

Freuen Sie sich nach dem Lesen schon jetzt
auf die nächste Eulachtaler Gemeindeseite!
Pfarrer Kurt Gautschi

